

SPIEGEL ONLINE - 12. Februar 2006, 12:34

URL: <http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,400438,00.html>

Atomkraft

RWE will Laufzeitverlängerung für Biblis A beantragen

Angesichts der derzeit laufenden Diskussion um eine Neuausrichtung der Energiepolitik wittert der RWE Morgenluft. Einem Pressebericht zufolge will der Energiekonzern für das hessische Atomkraftwerk Biblis A eine Verlängerung der Laufzeit beantragen.

Hamburg - Wie "Bild am Sonntag" berichtet, kündigte RWE-Vorstand Jan Zilius bei einer Veranstaltung vor Bundestagsabgeordneten vor wenigen Tagen in Berlin an, er werde einen solchen Antrag für Biblis A stellen. Nach dem noch unter Rot-Grün vereinbarten Atomkonsens sollte der vergleichsweise alte Reaktor bereits im Jahr 2008 vom



DPA

KKW-Biblis: Kritik an den Sicherheitsvorkehrungen

Netz gehen. In der SPD-Fraktion stößt das Vorhaben auf heftigen Widerstand. Fraktionsvize Ulrich Kelber sagte der Zeitung, Biblis A habe die schlechtesten Sicherheitsvorkehrungen aller deutschen Meiler. "Entweder RWE rüstet sofort nach, oder Biblis A muss vom Netz."

Der Ausstieg aus der Atomenergie ist zwischen den Parteien der großen Koalition in Berlin umstritten. Während die SPD an den Vereinbarungen mit den Reaktorbetreibern aus der rot-grünen Regierungszeit festhält, wollen CDU und CSU längere Laufzeiten für die Atomkraftwerke. Führende Unionspolitiker hatten in den vergangenen Tagen sogar wiederholt eine Abkehr vom Atomausstieg gefordert. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hatte sich dem jedoch nicht angeschlossen. Statt dessen verwies sie auf den Koalitionsvertrag, der die unterschiedlichen Positionen der Partner der großen Koalition festhält, aber keine Korrektur des Ausstiegsfahrplans vorsieht.

mik/afp/ap

© SPIEGEL ONLINE 2006

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SPIEGELnet GmbH